

DER FONDS ANALYST

Professionelle Investmentstrategien mit den weltweit besten Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds
Eine Publikation der Greiff Research Institut GmbH

Nr. 6 vom 4. März 2024
Erscheinungsweise: 14-tägig
24. Jahrgang

Liebe Leserinnen und Leser,

seit Jahresbeginn +65 %, über 3 Jahre +550 %, über 5 Jahre +2.060 % und über die letzten 10 Jahre ein Plus in Höhe von ca. 22.000 %.

Das sind nicht etwa die Performancezahlen (per 26.02.2024) eines Fonds, sondern einer Aktie, und manch Leser wird bereits ahnen, um welche es sich handelt: NVIDIA! Neben diesen Werten muss man außerdem erwähnen, dass der Titel in Indizes aufgrund dieser Entwicklung mittlerweile prominent gewichtet ist, zusammen mit anderen Highflyern wie Apple, Microsoft, Amazon & Co. Bei solch beeindruckenden Zahlen wird schnell klar, dass man solche Unternehmen als Manager eines globalen Aktienfonds eigentlich in seinem Portfolio haben muss, da man sonst ganz schnell Gefahr läuft, der Benchmark (z.B. S&P 500) deutlich hinterherzulaufen. Doch es gibt auch Ausnahmen:

Es ist noch gar nicht so lange her, dass wir zum letzten Mal über den Vates Aktien Offensiv (WKN I-Tranche: A3DV56/ R-Tranche A3DV57) berichtet haben.

Die aktuelle Entwicklung bzw. der starke Jahresbeginn der Strategie veranlasst uns, in dieser Ausgabe gleich wieder einen Blick ins Portfolio zu werfen und zu schauen, was die Performancetreiber waren und was sich im Portfolio verändert hat. Zur Erinnerung: Vates ist mit dem Fonds angetreten, um mit der Strategie über einen 5-Jahres-Zeitraum gegenüber

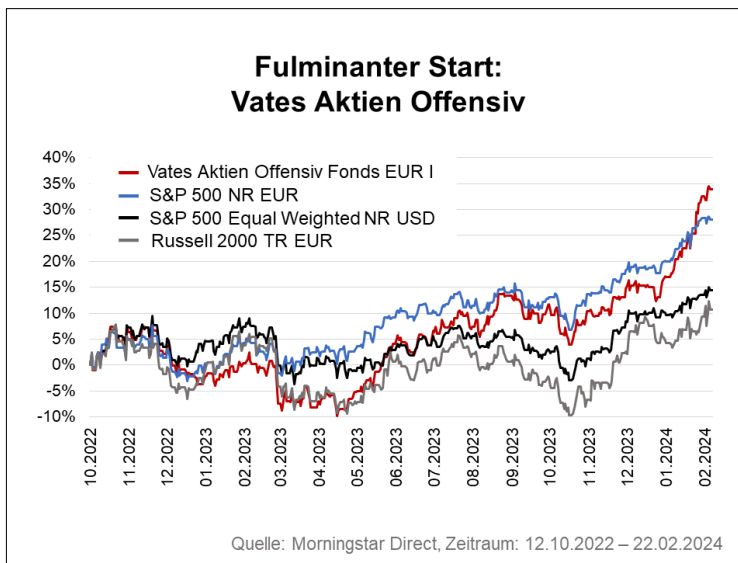
Indizes wie dem S&P 500 und Russell 2000 eine Outperformance zu erzielen. Diese Outperformance wurde mit 3-5 % p.a. definiert.

Im Rahmen unserer Fondsstudie sehen wir seit Jahren:

Es gelingt nur sehr wenigen aktiven Managern, den S&P 500 zu schlagen, also ist dieses Ziel recht ambitioniert. Erreicht werden soll dies, indem man unter den besten US-Stockpickern deren beste Investmentideen identifiziert. Diese Stockpicker findet man nicht nur unter den Aktienfonds-Managern. Ganz oft

findet der Hauptverantwortliche Maik Komoss die Manager im für viele Investoren nicht zugänglichen Hedgefonds-Sektor oder auch im Bereich Family Offices. Registriert bei der SEC veröffentlichen die Asset-Manager regelmäßig ihre Portfolios, und diese Daten werden dann im Hause Vates gründlich aufbereitet und analysiert. Das Anlageuniversum be-

steht im Prinzip aus rund 1.000 Aktien, was der Summe der Titel aus den Portfolios der rund 60 beobachteten Stockpicker entspricht. Vates analysiert also keine Aktien, sondern nutzt aufgrund von z.B. Schnittmengen am Ende maximal 40 Aktien im Portfolio. Details zum Auswahlprozess können Sie in unserem [Online-Archiv](#) nachlesen. Und dass dies bisher recht gut funktioniert hat, kann man anhand der bisherigen Entwicklung (siehe Grafik) erkennen. Vor etwa 16 Monaten aufgelegt (12.10.2022), hat der **Vates Aktien Offensiv** den Nebenwerte-Index der USA Russell 2000 bis dato klar



geschlagen, und aufgrund der Dynamik in den letzten Wochen wurde sogar der S&P 500 outperformt. Im Gegensatz zum S&P 500, bei dem die „Magnificent Seven“ für die Kurszuwächse seit Jahresbeginn hauptverantwortlich sind (Gewichtung der sieben Titel im Index mittlerweile fast 30 %), steht die starke Entwicklung des **Vates Aktien Offensiv** auf einem breiteren Fundament.

Konkret:

Im Gegensatz zum S&P 500 spielen die „Glorreichen Sieben“ im Fonds eine untergeordnete Rolle. Bis auf Alphabet, Apple und Tesla sind die anderen 4 zwar im Fonds vertreten, jedoch sehr stark untergewichtet: Im Jahr 2023 war der Anteil in Summe ca. 10 %, aktuell liegt dieser mit rund 12 % auch nicht deutlich höher.

Bei zwei Megatrends war man frühzeitig investiert und ist es noch immer:

KI und Kernenergie! Wie im letzten Investorenbrief von Vates zu lesen ist, setzen die ausgewählten Top-Stockpicker im KI-Sektor hauptsächlich auf die Hardware-Hersteller. Einer der Stockpicker, der in verschiedenen KI-Hardware-Titeln investiert, ist der frühere Co-Manager von George Soros, Stanley Druckenmiller. Seine ausgewählten Aktien sind neben NVIDIA auch Vertiv Holdings (Energie- und Kühlmanagementsysteme für KI-Datacenter) und Seagate Technology (Speichermedien). Vor kurzem hat er sogar die beiden zuletzt erwähnten Positionen weiter aufgestockt. Bei Kernenergie eine ähnliche Situation: Auch hier ist Druckenmiller investiert und hat mit Cameco

(Uranminenbetreiber) sowie Vistra (Kraftwerkbetreiber) zwei Titel, die sich auch im **Vates Aktien Offensiv** befinden. Nachkäufe von Druckenmiller untermauerten seine Überzeugung, und so bleiben diese beiden Titel auch weiterhin im Vates-Fonds.

Gab es Anpassungen/ Veränderungen im Portfolio im Zuge des Rebalancings (quartalsweise)?

Aufgrund der starken Performance diverser Titel kam es zu Teilverkäufen, um die Gewichtungen zu reduzieren. Unter anderem betraf dies diverse KI-Titel, die durch den KI-Boom kräftig an Wert zulegen. Komplette verkauft wurden dagegen Titel wie Lamb Weston, TransDigm und KKR, zumeist mit höheren Kursgewinnen. Einen Platz im Portfolio bekamen unter anderem AerCap Holdings (Flugzeug-Leasing-Spezialist) und News Corp. (Medien-Konzern). Interessant bei News Corp ist die Tatsache, dass auch Jeffrey Smith (Starboard Value) als Käufer auftritt. Er ist bekannt als „Activist“, d.h. er nimmt oftmals Einfluss, was die Management-Entscheidungen von Firmen anbelangt, in denen er investiert ist. Und genau dies erwartet man nun bei News Corp. Es wäre nicht das erste Mal, dass der **Vates Aktien Offensiv** von einer Investmentidee von Jeffrey Smith profitiert: Die Vertiv-Aktie ist ein aktuelles Beispiel eines Zielinvestments von Smith und ein Portfolio-Titel des Vates-Fonds. Wie man ebenfalls dem Investorenbrief entnehmen kann, steht der Healthcare Sektor vermehrt im Fokus. Dafür stellvertretend sind die beiden Titel HCA (Betreiber von Krankenhäusern) sowie Elevance Health (ein Krankenversicherer), bei denen die Top-Stockpicker behertzt zugriffen haben und die dann neu ins Fondsportfolio aufgenommen wurden.

Performancebeiträge aus unterschiedlichen Sektoren

Titel	Sektor	YTD
Vertiv Holdings	KI-Hardware-Infrastruktur	31%
CrowdStrike	Cybersecurity	29%
Teva Pharmaceutical	Generika-Hersteller	25%
Nu Holdings	Online-Bank, Südamerika	24%
Apollo Global Management	Asset Management	21%
Monday.com	Software	20%
Vistra	Kernenergie	18%
General Electric	Industriegüter	17%
TransDigm	Flugersatzteile und -wartung	13%
Constellation Energy	Kernenergie	12%
O'Reilly Automotive	Autoersatzteile	11%
Builders FirstSource	Hausbau	10%

Quelle: Vates Investment, Stand 16.02.2024

Das Portfolio

Top 5 Titel	
Name	Sektor
General Electric	Specialty Industrial Machinery
Apollo Global Management	Asset Management
Constellation Energy	Utilities - Renewable
Builders FirstSource	Building Products & Equipment
Teva Pharmaceutical Industries	Drug Manufactures - Specialty & Generic

5 weitere interessante Titel	
Name	Sektor
Canadian Pacific Kansas City	Railroads
Interactive Brokers Group	Capital Markets
Vertiv Holdings	Electrical Equipment & Parts
Elevance Health	Healthcare Plans
O'Reilly Automotive	Specialty Retail

Quelle: Vates Invest GmbH, Stand 20.02.2024

Die Top-5-Positionen machen fast 30 % des Portfolios aus, die Top 10 repräsentieren fast die Hälfte des Portfolios. Seit Auflage legt der Fonds (I-Tranche) fast 34 % zu und seit Jahresbeginn steht ein Plus in Höhe von ca. 16 %.

Vates Aktien Offensiv	
WKN	A3DV56 (I-Tranche) A3DV57 (R-Tranche)
Auflagedatum	12.10.2022
Fondsvolumen	Ca. 20 Mio. Euro
Verantwortlich	Vates Invest GmbH
Peergroup	Aktien global
Kontakt	https://vates-invest.de/vates-aktien-offensiv/

Fazit:

Uns gefiel von Anfang an die Strategie, die Expertise des Hauptverantwortlichen Maik Komoss stufen wir als hoch ein. Daher haben wir den Fonds sogar kurz nach Auflage in unserer Publikation vorgestellt. Der Ansatz findet bei Investoren immer mehr Anklang. So entwickelt sich erfreulicherweise das Fondsvolumen in die richtige Richtung und konnte bis dato auf knapp 20 Mio. Euro gesteigert werden. Natürlich sind 16 Monate noch kein belastbarer Zeitraum, doch der Start ist mehr als geglückt und wir sind zuversichtlich, dass sich die Erfolgsgeschichte fortsetzen wird. Wer also eine erfolgreiche Strategie sucht, die sich abseits des Mainstreams bewegt, sollte sich unbedingt den Fonds näher anschauen bzw. weiter unsere Publikation lesen. Denn wir werden diesen weiter redaktionell begleiten.

Bis zur kommenden Ausgabe verbleiben wir herzlichst

**„Überlege ein Mal, bevor Du gibst,
überlege zwei Mal, bevor Du annimmst,
und tausend Mal, bevor Du verlangst.“**

Marie von Ebner-Eschenbach

Michael Bohn

Markus Kaiser

Werner Lang





DER FONDS ANALYST ist ein zweimal monatlich erscheinender Informationsdienst für professionelle Investmentstrategien in internationalen Aktien-, Renten- und Spezial-Fonds. Herausgeber ist die Greiff Research Institut GmbH, ein Analyseinstitut für fondsbasierte Anlagestrategien. Geschäftsführer: Markus Kaiser. Verantwortlicher Redakteur: Michael Bohn, Leitung Fondsanalyse und Redaktion (ViSdP) • weitere Redakteure: Werner Lang Verlag: Greiff Research Institut GmbH, Munzinger Str. 5a, D-79111 Freiburg i.Br. • Geschäftsführer: Markus Kaiser • HRB 715980 • USt.-Id.-Nr.: DE815685325 • Tel. 0761/76 76 95 0, Fax: 0761/ 76 76 95 59. Der Abonnementpreis beträgt EUR 29,50 inkl. MwSt. pro Monat inkl. Versandkosten

Disclaimer: Die in diesem Brief veröffentlichten Angaben beruhen auf Quellen, die wir als seriös und verlässlich einschätzen. Eine Gewähr hinsichtlich Qualität und Wahrheitsgehalt dieser Informationsquellen kann nicht übernommen werden. Weder unsere Musterdepots noch Einzelanalysen zu bestimmten Wertpapieren stellen eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder derivativen Produkten dar. Der Newsletter darf deshalb nicht als persönliche oder auch allgemeine Beratung aufgefasst werden, da darin lediglich die subjektive Meinung des jeweiligen Autors reflektiert wird. Leser, die auf Grund der in diesem Newsletter veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen, handeln vollständig auf eigene Gefahr und sollten sich in jedem Fall von ihrer Haus- bzw. Depotbank beraten lassen, inwieweit die vorgestellten Anlagen zum persönlichen Risikoprofil passen. Dieser Newsletter kann diese Beratungsfunktion nicht übernehmen. Des Weiteren können Verlag, Autor oder nahestehende Dritte Longpositionen in den besprochenen Anlagen eingegangen sein. In diesem Fall liegt ein Interessenkonflikt im Sinne der Marktmissbrauchsverordnung EU Nr. 596/2014 vor, den wir unten offenlegen. Bei den analysierten Wertpapieren oder derivativen Produkten handelt es sich um Anlagen mit überdurchschnittlichem Risiko. Insbesondere bei Optionsscheinen oder Auslandsaktien besteht das Risiko eines Totalverlustes. Eigenverantwortliche Anlageentscheidungen im Wertpapiergeschäft darf der Anleger deshalb nur bei eingehender Kenntnis der Materie in Erwägung ziehen. Weitere Details im Hinblick auf bestehende Risiken sowie weitere bestehende Eigenpositionen werden im ausführlichen Disclaimer unter der Internetadresse www.derfondsanalyst.de/eigenpositionen offengelegt. Mit dem Bezug dieser Information erkennt der Leser diesen Disclaimer an und stellt den Verlag von allen Haftungs- und Gewährleistungsansprüchen frei.